

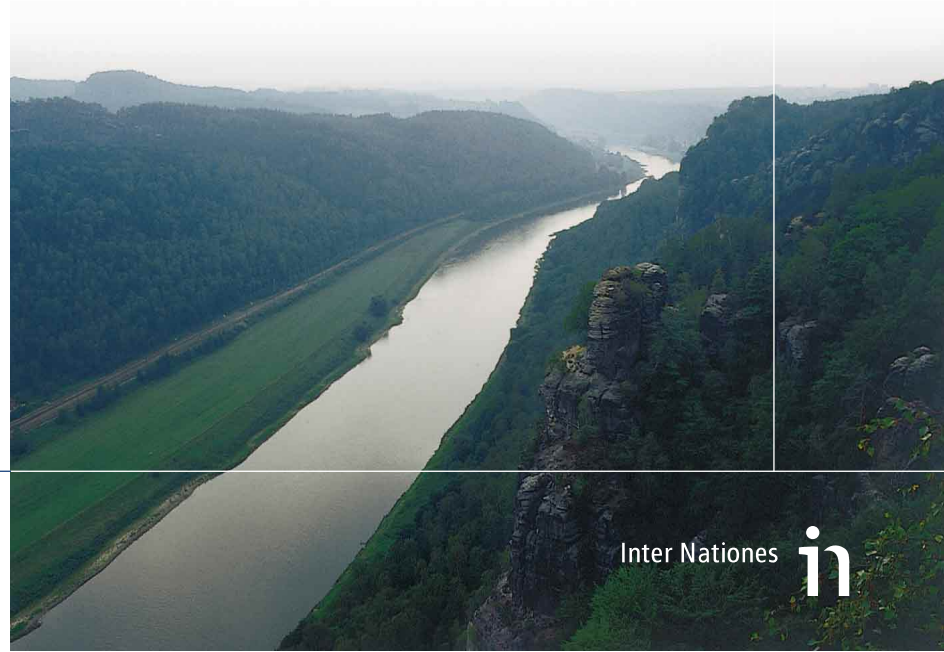
### Systemvoraussetzungen

Die CD-ROM kann mit gängigen HTML-Browsern genutzt werden und ist damit prinzipiell unabhängig von Betriebssystemen; QuickTime-Videos sollten mit Ton abspielbar sein. Für Details siehe die Innenseiten und die Texte auf der CD-ROM.




CD-ROM

# Die Elbe – Fluß im Wandel



Herausgegeben von Inter Nationes  
Produziert von Barfuss Film  
Realisiert von Martin Frech X-on Design

Inter Nationes 

Inter Nationes 

## Hinweise zur Nutzung der CD-ROM

Detaillierte Informationen, auch für Benutzer mit anderen Betriebssystemen als MacOS und MS-Windows, gibt es im Kapitel »Hilfe und Anleitung« und im Verzeichnis »info«. Dort finden Sie auch Hinweise zu Bezugsquellen im Internet für alle Programme, die Sie zur Nutzung dieser CD-ROM benötigen.

### Zum Starten laden Sie die Datei »index.htm« aus der obersten Verzeichnisebene der CD-ROM in ihren HTML-Browser.

- Zum Sichten der CD-ROM-Inhalte benötigen Sie einen HTML-Browser, der Frames darstellen kann; beispielsweise den Netscape Navigator, Opera, den Internet Explorer, HotJava, Arachne oder Lynx.
- Die HTML-Browser Opera (ab Version 3.5) Netscape Navigator (ab Version 4) und Microsoft Internet-Explorer (ab Version 4; nur Windows und MacOS) bieten beste Rezeptionsbedingungen.
- Die ISO-9660-CD-ROM ist prinzipiell unabhängig von Betriebssystemen und Browser-Fabrikaten nutzbar; unter Unix mounten Sie sie bitte mit dem (Default-)Parameter *-o map=normal*.
- Die Video-Clips und die interaktiven Panoramen liegen im QuickTime-Format vor und sind in die HTML-Seiten eingebettet. Daher sollte QuickTime auf Ihrem Rechner installiert sein und Ihr Web-Browser sollte QuickTime-Dateien inline anzeigen können. Zur Zeit verwenden nur Netscape Navigator, Opera und Internet Explorer (unter Windows 3.x ff. oder MacOS) das entsprechende Plug-In. Alternativ können Sie mit einem Hilfsprogramm (z.B. Xanim) arbeiten.
- Die QuickTime-Software bekommen Sie kostenlos von der Firma Apple. Auf Grund US-amerikanischer Exportbeschränkungen ist sie leider nicht auf dieser CD-ROM enthalten.
- Auf einigen Seiten finden Sie Links, die ins Internet zeigen. Diese Links sind entsprechend gekennzeichnet und funktionieren nur, wenn von Ihrem Rechner aus eine Verbindung ins Internet besteht.

## Zum Inhalt

Von den Quellen im Riesengebirge bis zur Mündung in die Nordsee ist die Elbe ungefähr 1.150 Kilometer lang und damit einer der größten Ströme Mitteleuropas; 415 Kilometer verlaufen durch die Tschechische Republik, der Fluß heißt dort Labe.

Der Elberaum ist eine bedeutende europäische Kulturlandschaft. Hier wirkten Künstler wie Caspar David Friedrich, Richard Wagner und Wolfgang Borchert. Martin Luther formulierte in Wittenberg seine Thesen gegen den Ablaßhandel, womit die Reformation ihren Anfang nahm. Walter Gropius gründete mit dem Bauhaus eine der wichtigsten Kunstschulen der Neuzeit, als sich Dessau am Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der großen Industriezentren an der Elbe entwickelte.

Seit jeher ist die Lage am Fluß für die Entwicklung von Städten ein Pluspunkt, sei es wegen der Lage an einer Furt, oder wegen der durch die Wasserstraße günstigen Verkehrsanbindung. Die Elbe wird jedoch auch genutzt als verlängertes Abwasserrohr oder als Quelle für Kühlwasser, beispielsweise für das Atomkraftwerk bei Stade. Neben den Problemen durch Abwässer, ist der Naturraum Elbe zusätzlich gefährdet durch die Nutzung des Flusses als Wasserstraße.

Trotz aller menschlichen Eingriffe befinden sich an den Ufern der Elbe einzigartige Naturlandschaften und schützenswerte Naturräume, wie die Elbauen zwischen Magdeburg und Dessau, die als UNESCO-Biosphärenreservat »Mittlere Elbe« besonderen Schutz genießen.

Diese CD-ROM ergänzt den Videofilm *Die Elbe – Fluß im Wandel*, der von 1992 bis 1997 entstand. Der Film ist auf dieser CD-ROM enthalten – in kurzen Sequenzen und auf mehrere Kapitel verteilt. Daneben enthält die CD-ROM Text- und Bildmaterial, das die im Film angesprochenen Themen vertieft oder neue Aspekte einbringt. Zusätzlich sind Links ins World Wide Web (WWW) eingebunden, die auf Internet-Angebote mit weiterführenden Informationen verweisen.